

**Runde 7: SC Forchheim 2 - SK Herzogenaurach 1**

**Als Tabellenführer traten wir in Forchheim an und als Aufsteiger in die Bezirksliga fuhren wir wieder heim.**

Udo Güldner, der Forchheimer Jugendleiter, hatte schon Ende letzten Jahres um eine Verlegung der Begegnung unserer beiden Jugendteams gebeten, doch leider konnten wir seine und er unsere Terminvorschläge nicht realisieren. Udo fand trotz der Internationalen Deutschen Problemlösungs-Meisterschaft 2005 ein Plätzchen im Gasthaus „Roter Ochs“ in Forchheim-Burk und der Berichterstatter hatte ab und zu Muße, vielen Teilnehmern an dieser Meisterschaft beim „Knobeln“ über die Schulter zu schauen.

Doch auch das Geschehen auf den Jugendbrettern war interessant und wir wussten genau, dass ein Unentschieden zum Aufstieg reichen würde. Doch würden die Jungs cool bleiben bei den DWZ-Unterschieden und der langen Pause zwischen Runde 5 und 7?

Martin Kainbacher (DWZ 875) machte mit seinem Spielpartner Raphael Köglmaier (949) kurzen Prozess und setzte rasch mit Dame und Springer matt.

Sebastian Geiger (1097) hatte sich schon prächtig in Szene gesetzt, wurde dann allerdings übermütig, stellte völlig unnötig einen Turm ein und sein Angriff schlug nicht durch. Dem Konter von Sina Salehpour (1004) hatte Sebastian nichts mehr entgegen zu setzen.

Justus Lauer (1170) musste nach dem Ausfall von Benedikt Haberberger an Brett 1 vorrücken und spielte von Anfang an taktisch sehr klug. Er vereitelte jegliche Angriffsversuche von Max Theiler (1522) im Keim und vereinbarte Remis. Nun lag es an Max Seibold (1442), den Sack zuzumachen. Max machte von Anfang an Druck, vergaß aber immer wieder die richtige Notation und daher wird seine Partie auch nicht auf unserer Jugend-Homepage zum Nachspielen stehen. Mit großer Anstrengung gelang es ihm schließlich, gegen Simon Schmitt (1106) einen Mehrbauern herauszuspielen und diesen zur Dame zu führen. Damit hatten wir die Forchheimer im Sack und waren Kreisjugendmeister 2005.

Da sich die Jungs während der Heimfahrt nicht einigen konnten, ob wir gleich oder später feiern sollten, einigten wir uns schließlich auf später. Mal sehen, wie es uns in der nächsten Saison eine Klasse höher ergeht. Da Benedikt aus Altersgründen ausscheiden muss, brauchen wir neben Justus, Max und Sebastian einen vierten Spieler. Es könnte Martin Kainbacher sein.

<b>SC Forchheim 2</b>	-	<b>SK Herzogenaurach 1</b>	<b>1,5:2,5</b>
1 Maximilian Theiler	-	Justus Lauer	0,5:0,5
2 Simon Schmitt	-	Maximilian Seibold	0,0:1,0
3 Sina Salehpour	-	Sebastian Geiger	1,0:0,0
4 Raphael Köglmaier	-	Martin Kainbacher	0,0:1,0